



Volkswirtschaftsdirektion, Postfach, 6301 Zug

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung, WBF
Guy Parmelin, Bundesrat
Bundeshaus Ost
3003 Bern

T direkt +41 41 728 55 01
silvia.thalmann@zg.ch
Zug, 30. August 2021 DICR
VD VDS 6 / 388 - 68433

Vernehmlassung zur Änderung der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz: Jahresarbeitszeitmodell für Dienstleistungsbetriebe in den Bereichen Beratung, Wirtschaftsprüfung und Treuhand – Stellungnahme des Kantons Zug

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 26. Mai 2021 haben Sie die Kantonsregierungen eingeladen, zu oben erwähnter Vernehmlassung eine Stellungnahme einzureichen. Der Regierungsrat hat die Volkswirtschaftsdirektion mit der direkten Erledigung beauftragt.

Antrag

Wir unterstützen den kleinen Schritt der Liberalisierung im vorliegenden, eng umrissenen Arbeitnehmendenkreis.

Erläuternde Bemerkungen

Wir unterstützen die geplante Anpassung, halten sie jedoch für viel zu wenig weit gehend. Beim vorliegenden Revisionsvorschlag handelt es sich um einen Kompromiss der Sozialpartner, der die wichtigsten Forderungen aus der parlamentarischen Initiative (16.414) «Teilflexibilisierung des Arbeitsgesetzes und Erhalt bewährter Arbeitszeitmodelle» aufnimmt. Einige Anliegen der parlamentarischen Initiative wurden nicht aufgenommen, weil sie dem Gesundheitsschutz oder wichtigen Prinzipien des Arbeitsgesetzes widersprachen bzw. nicht in direktem Zusammenhang mit dem Konzept eines Jahresarbeitszeitmodells standen.

Das bestehende Arbeitsgesetz genügt in vielen Teilen nicht mehr der heutigen Wirtschaft und deren Ansprüchen. Insofern ist jede Art der Erneuerung, welche diese neuen Tendenzen und Bedürfnisse besser adressieren kann, begrüssenswert. Der vorliegende Entwurf ist ein minimaler Kompromiss der Sozialpartner und zeigt auf, wie schwierig solche Verhandlungen sind. Dabei gälte es zu berücksichtigen, dass sich die Stressoren (= Faktoren, welche das Wohlbefinden der

Seite 2/2

Arbeitnehmenden negativ tangieren) in den letzten 60 Jahren massiv verändert haben. Dieses Erkenntnis müsste die Bereitschaft für Anpassungen positiv beeinflussen.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse
Volkswirtschaftsdirektion

sign.

Silvia Thalmann-Gut
Regierungsrätin

Kopie per E-Mail an:

- abas@seco.admin.ch (Word- und PDF-Datei)
- Staatskanzlei (info.staatskanzlei@zg.ch) zur Veröffentlichung auf der Homepage
- Amt für Wirtschaft und Arbeit (info.awa@zg.ch)